



Sitzungsnummer:
GV/022/20-25

Aktenzahl:
004-01

Datum:
Göfis, 14.09.2023

Niederschrift

über die am 15. Juni 2023, um 20.00 Uhr
in Göfis, Konsumsaal abgehaltene

20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Göfis.

Anwesende

Vorsitz

1. Bgm. Thomas Lampert

2. GR Werner Gabriel
3. GR Markus Ammann
4. Vizebgm. Sandra Volenter
5. GR Ing. Daniel Martin
6. Mag. Gert Markowski
7. DI Sonja Entner
8. Elisabeth Lampert
9. Matthias Gabriel
10. DI Thomas Kompein
11. Ing. Markus Huber
12. Jakob Ammann
13. Berger Maria Vertretung für DI Siegbert Terzer
14. Marcel Erhart Vertretung für Florian Preiss
15. GR Caroline Terzer, MSc.
16. Margareta Baldessari
17. Rudolf Huber
18. Heidi Lampert
19. Michael Prantner
20. Rainer Caminades
21. Margit Studer Vertretung für Klaus Schmid
22. Gerhard Wieser

23. Georg Johannes Palm

Schriftführung

24. Rudi Malin

Abwesende

25. DI Siegbert Terzer

26. Florian Preiss

27. GR Klaus Schmid

28. Marina Keckeis-Vonbrül, Bed.

ÜBERSICHT

- 1 Berichte
 - 1.1 Berichte des Bürgermeisters
 - 1.1.1 Wasser- und Kanalprojekt Stein, Breiten und Hochried
 - 1.1.2 Regionales Bauamt
 - 1.1.3 Waldspielgruppe im Waldbereich Dreikreuzen
 - 1.1.4 Biomasse Wärmeversorgung Göfis
 - 1.1.5 Gemeinde-Bättl 2023
 - 1.1.6 Aus den Regionen
 - 1.2 Berichte aus dem Gemeindevorstand
 - 1.3 Berichte aus den Ausschüssen und Projektgruppen
 - 1.4 Termine
- 2 Beschlussfassungen im Rahmen der Zusammenführung der Rechtsträger Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindeinformatik GmbH.
- 3 Beschlussfassung über einen Optionsvertrag zum Abschluss eines Baurechtsvertrages mit der Wohnbauselbsthilfe Vorarlberger regGen mbH im Rahmen des gemeinnützigen Bauprojektes auf dem GSt.Nr. 2844
- 4 Zustimmungserklärung und Vollmacht im Rahmen der Instandsetzungsvollmachten der ÖBB Infrastruktur AG an der 110 kV-Bahnstromleitung 139/141 KW Braz/UW Bludenz bis UW Feldkirch auf den Grundstücken im Eigentum der Gemeinde Göfis
- 5 Beschlussfassung über die Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch im Rahmen der Schlussvermessung "Göfis - Unterdorf"
- 6 Vergabe der Machbarkeitsstudie und Wettbewerbsvorbereitung im Rahmen des Projektes Feuerwehrhaus/Bauhof
- 7 Genehmigung der 19. Niederschrift vom 13. April 2023
- 8 Allfälliges
- 9 Ausnahme nach §35 - Projekt ZIMCON, Badrus

Dringlichkeitsantrag

Die ZimCon Immobilien GmbH aus Göfis beantragt für ein Wohnbauprojekt in Badrus eine Ausnahme von der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung.

Bgm Thomas Lampert stellt daher den Antrag, die Tagesordnung mit TOP 9 „Ausnahme nach §35 - Projekt ZIMCON, Badrus“ zu erweitern.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

1. Berichte

1.1. Berichte des Bürgermeisters

1.1.1. Wasser- und Kanalprojekt Stein, Breiten und Hochried

Das Wasserbauamt erteilte die Zustimmung für die Ill-Querung und Einleitung. Nächstens erfolgt die Einholung der Zustimmung für eine ÖBB-Unterführung der Kanalisationsanlage sowie die teilweise Neuplanung der Gemeindestraße. Im Anschluss ist die öffentliche Präsentation an alle Eigentümer, der von den geplanten Bauarbeiten berührten Grundstücke, geplant.

1.1.2. Regionales Bauamt

Der Beitritt der Gemeinde Göfis zum Regionalen Bauamt Vorderland ist ab 1.1.2024 geplant. Derzeit erfolgen Abklärungen über Schnittstellen sowie die Planung der schrittweisen Übertragung einzelner Aufgaben.

1.1.3. Waldspielgruppe im Waldbereich Dreikreuzen

Dem Verein „Naturkind Waldlicht – Verein zur Wahrung ganzheitlicher Lebensweise“ wurde ab Herbst dieses Jahres die Genehmigung zum Betrieb einer privaten Waldspielgruppe im Waldbereich Dreikreuzen erteilt.

1.1.4. Biomasse Wärmeversorgung Göfis

Die Errichtung des Pufferspeichers sowie Erneuerung der Steuerung bei der Biomasse-Wärmeversorgung wird rund 235.000 Euro kosten. Dazu wurde eine Bundes-Förderung des Kommunalen Investitionsprogramms 2023 beantragt.

1.1.5. Gemeinde-Bättl 2023

Die Gemeinde nimmt an der Aktion des Landes zur Förderung der Bewegung und gesünderem Leben teil. Es werden verschiedene Challenges mit Spaßfaktor angeboten.

1.1.6. Aus den Regionen

Regio Walgau:

- Die aktuelle EU-LEADER-Förderperiode ist beendet. Unsere LEADER-Region wurde soeben erneut anerkannt, Einreichungen an die LEADER-Geschäftsstelle in Rankweil für die kommende Periode, die bis 2027 laufen wird, sind bereits möglich.
- Sabine Grohs betreut den Fachbereich Kultur im Walgau mit dem Arbeitsschwerpunkt als Service- und Koordinationsstelle. Ein Vernetzungstreffen der Kulturinitiativen im Walgau fand unlängst in Göfis statt.
- Die regelmäßig abzuhaltenden Sicherheitsunterweisungen u.a. für das Reinigungspersonal fanden erstmals gemeinsam in der Region statt.
- Die Ausschreibung für regionale Brückenüberprüfungen ist geplant.

Regio Vorderland-Feldkirch:

- Über den KEM-Manager wird eine Gesamt-Projektkoordination für Photovoltaik-Großanlagen angeboten.
- Die ARA-Meinungen plant derzeit die Sanierung des Verbandsammlers für den Teilabschnitt Göfis-Tufers bis Rankweil.

Sozialzentrum Satteins

- Robert Allgäuer ist seit April 2023 der neue Geschäftsführer.
- Der Vorsitz des Verbandes wird bei der nächsten Verbandsversammlung wieder an die Standortgemeinde übertragen.

Walgau Freizeit Infrastruktur

- Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 wurde genehmigt. Da der Abgang niedriger war, als geplant, erfolgen Gutschriften an die Gemeinden.
- Die erste Sanierungsetappe beim Naturbad Untere Au startet im Herbst dieses Jahres.

1.2. Berichte aus dem Gemeindevorstand

- Beim neuen Sporthaus wird ein Defibrillator installiert, der sich auch für die Anwendung an Kindern eignet.
- Die Lieferung der Gastronomieeinrichtung für das neue Sporthaus wurde an die Firma FHE Vertrieb von Gastronomieeinrichtungen GesmbH aus Dornbirn vergeben.
- Für den Kindergarten Hofen werden zwei weitere Sonnenschirme angeschafft.

- Der Gemeindevorstand besichtigte die Volksschule, den Kindergarten und die Schülerbetreuung in Agasella. Alle Einrichtungen sind durch die hohen Kinderzahlen räumlich sehr beengt.
- Die Gemeinde unterstützt die Turnerschaft bei der Teilnahme an der Weltgymnastrada 2023 in Amsterdam mit einem Beitrag pro Teilnehmer:in.
- Die Beschallungsanlage im Vereinshaus wird modernisiert.
- Die Auszahlung der Parteienfinanzierung Teil II für das Jahr 2022 wurde beschlossen.

1.3. Berichte aus den Ausschüssen und Projektgruppen

Ausschuss Bau und Raumplanung:

Es erfolgte die erste Sitzung mit dem Büro Metron zur Überarbeitung der Leitlinien zur baulichen Entwicklung in der Gemeinde Göfis. Im Herbst dieses Jahres sollte ein erster Entwurf vorliegen.

Ausschuss Umwelt und Mobilität:

Als Ermäßigung zum Klimaticket erhalten Studenten einen Wertgutschein für das Carsharing-Auto.

Derzeit werden die Energieförderungen der Gemeinde überarbeitet.

Ein Stellenprofil für die Agenden „Energieeinsparung im Gemeindebereich“ wurde erarbeitet.

Ausschuss Menschen und Gesellschaft:

Die Jungbürgerfeier findet am 9. September 2023 für die Jahrgänge 2003 und 2004 im Gemeindegarten mit DJ statt.

Ein gemeinsames Gespräch mit Alexandra Toggenburg und Claudia Marte vom Fachbereich Regionale Sozialplanung (Im Walgau) und Barbara Jenny, Case Management für Frastanz und Göfis, fand statt.

Ausschuss Sport und Vereine:

Das jährliche Obleute-Treffen dient dem Informationsaustausch unter den Vereinen. Dabei kann sich jährlich ein Verein präsentieren. Dieses Jahr war es die Mosterei-Interessenschaft Außerfeld. Weiters referierte Martina Fischer von der Regio Im Walgau über „Umwelt, Landwirtschaft und Klima“.

Ausschuss Land und Forstwirtschaft

Die Anmeldung von Holzbezugsrechten kann ab sofort erfolgen.

Die Landwirtschaftsförderung wird derzeit überarbeitet.

1.4. Termine

SA	17. Juni	Vor- mittag	Reparaturcafé	5 Jahre Reparaturcafé
MI	21. Juni	18 Uhr	Wucher Helicopter	WIWA – „Herausforderung in der Region – Raumplanung und Bodenpolitik“
FR	30. Juni	17 Uhr	Ludesch, Steinbruch	5 Jahre Walgenau
SO	2. Juli		Dorfzentrum	120 Jahre MV Göfis Jubiläum
SO	2. Juli		Römerstr./Walgaustr.	Österreich-Radrundfahrt – 1. Etappe
DI	4. Juli	17 Uhr	Graf Hugo, FK	Klima-Party (Abschlussparty der Klimawerkstatt für Jugendliche)

2. **Beschlussfassungen im Rahmen der Zusammenführung der Rechtsträger Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindeinformatik GmbH.**

Durch die organisatorische Zusammenführung sowie der Bestellung einer gemeinsamen Geschäftsführung konnten die Schaffung einer zentralen, starken Interessensvertretung für die Vorarlberger Gemeinden, die Nutzung von Synergieeffekten erreicht werden. Damit steht ein zentraler Ansprechpartner für die Anliegen der Gemeinden zur Verfügung. Zum Abschluss dieses Zusammenlegungsprozesses ist noch die Angleichung der Rechtsträger notwendig.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Göfis beschließt:

1. den Abschluss der beiliegenden Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Gemeindeverbands für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband); sowie
2. den Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindeinformatik GmbH (zukünftig: VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband betreffend die kooperative Zusammenarbeit bei der Besorgung von öffentlichen Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft und Umwelt, Finanzen, Gesellschaft und

Soziales, Interkommunale Zusammenarbeit, IT-Lösungen, Nachhaltige Beschaffung sowie Recht.“

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

3. Beschlussfassung über einen Optionsvertrag zum Abschluss eines Baurechtsvertrages mit der Wohnbauselbsthilfe Vorarlberger regGen mbH im Rahmen des gemeinnützigen Bauprojektes auf dem GSt.Nr. 2844

Optionsvertrag mit der Wohnbauselbsthilfe

- Die Gemeinde räumt der Wohnbauselbsthilfe eine Option auf Abschluss eines Baurechtsvertrages auf dem GST Nr 2844 in EZ 590 GB 92109 Göfis ein.
- Der gesamte Baurechtsvertrag ist Teil des Optionsvertrags.
- Option für die Dauer von 3 Jahren

Baurechtsvertrag mit der Wohnbauselbsthilfe

- Baurecht berechtigt WS ausschließlich zur Errichtung von Wohnungen nach WGG
- Dauer: 80 Jahre
- Bauzins: maximal 1,40 € pro m² Nutzfläche und Monat z.B bei 20 Wohnungen und 1.400m² Nutzfläche sind dies jährlich 23.520 €
- Indexanpassung auf Basis VPI 2020 bis 2% gesamte Änderung, dann 50% der Änderung mindestens aber 2%
- keine Belastung des Grundstücks, Belastung der Baurechtseinlage nur für Errichtung und Sanierung des Bauwerks
- Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Verwaltung und Instandhaltung
- Nach Ablauf des Baurechts geht das Bauwerk in den Besitz der Gemeinde über

GV Jakob Ammann regt an, dass die Gemeinde nach Ablauf des Baurechtsvertrages die Wahlmöglichkeiten haben sollte, das Gebäude zu übernehmen oder dass das Grundstück in den ursprünglichen Zustand zurückgeführt wird.

Dieser Anregung schließt sich GV Rudi Huber an.

GV Mag. Gert Markowski empfiehlt, den Gemeindevorstand mit der Detailausarbeitung zu beauftragen.

Für GV DI Thomas Kompein sollte die Finalisierung dann in der Gemeindevertretung erfolgen.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag:

„Die Gemeindevertretung befürwortet es, der Wohnbauselbsthilfe Vorarlberg gemeinnützige registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung eine Option für einen Baurechtsvertrag auf dem GST Nr 2844 in EZ 590 GB 92109 Göfis zur Errichtung von

Mietwohnungen nach WGG unter Berücksichtigung oben genannter Bedingungen einzuräumen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, gemeinsam mit dem Rechtsbeistand der Gemeinde und der Wohnbauselbsthilfe den endgültigen Vertragstext auszuarbeiten.

Die Beschlussfassung über den endgültigen Vertrag wird dann die Gemeindevertretung vornehmen.“

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

4. Zustimmungserklärung und Vollmacht im Rahmen der Instandsetzungsvollmachten der ÖBB Infrastruktur AG an der 110 kV-Bahnstromleitung 139/141 KW Braz/UW Bludenz bis UW Feldkirch auf den Grundstücken im Eigentum der Gemeinde Göfis

Die ÖBB planen voraussichtlich im Herbst 2024 die Sanierung der 110 kV-Bahnstromleitung mit einem Mast- und Seiltausch. Dabei sind geringfügige Verschiebungen und Erhöhungen der Strommasten notwendig.

Folgende Maßnahmen sind auf Gemeindegrundstücken geplant:

- Mast 99 (Schildried): Verschiebung um ca. 8 Meter und Erhöhung
- Mast 104 (Kapetsch): Verschiebung um ca. 5 Meter und Erhöhung
- Mast 105 (alter Holzplatz) standortgleich und Erhöhung
- Mast 106 (Hocheck) standortgleich und Erhöhung
- Provisorische Weganlage (Schildried) für Mast 98; provisorische Weganlage
- Keine Änderung der Überspannungsfläche



Es ist eine pauschale Entschädigungszahlung von € 6.400 geplant. Entschädigungssätze sind bei gütlicher Einigung allgemein gültige Pauschalen, beruhen auf einer ÖBB-internen Festlegung für den Bereich zwischen Braz und Feldkirch im Rahmen der Projektspezifikationen und wurden auf Basis von Durchschnittswerten von Projekten in den vergangenen Jahren errechnet. Jeder betroffene Eigentümer erhält dieselbe Summe (Gleichbehandlung ist Grundsatz!). Gesondert vergütet werden etwaige entstehende Flur- oder Sachschäden im Zuge der/durch die Bauarbeiten.

Es wird angeregt, dass Land wegen Masterhöhung im Bereich der Landesstraße zu informieren. Mitunter ergäbe sich durch die Erhöhung nun die Möglichkeit, die Landesstraße besser gegen Hochwasser zu sichern.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, die Zustimmung für die Maßnahmen gegen die pauschale Entschädigung in Höhe von € 6.400 zu erteilen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

5. Beschlussfassung über die Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch im Rahmen der Schlussvermessung "Göfis - Unterdorf"

Im Rahmen der Schlussvermessung beim Kanalprojekt Unterdorf liegen nunmehr alle Unterlagen zur Beschlussfassung vor.

Im Zuge der Neugestaltung der Gemeindestraße kommt es zu Verschiebungen von Grundstücks-Teilflächen, die einerseits zum Teil dem Gemeingebrauch zugeschlagen werden, bzw. andererseits aus dem Gemeingebrauch aufgehoben werden.

Bevor dies beim Bezirksgericht zur grundbücherlichen Durchführung vorgelegt werden kann, bedarf dies eines Gemeindevertretungsbeschlusses.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, auf Grundlage des Vermessungsplanes GZ 21.8766W/21 von Markowski Vermessung ZT GmbH die im Teilungsplan zu verbücherten Besitzänderungen der fertiggestellten Anlage gemäß §§ 15 ff LiegTeilG die Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch zu bestätigen.“

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

6. Vergabe der Machbarkeitsstudie und Wettbewerbsvorbereitung im Rahmen des Projektes Feuerwehrhaus/Bauhof

Anbieter	DI Frank Stasi	DI Marius Cerha	Querformat DI Gerald Amann	Hohenfellner
Bemessungsgrundlage	€ 6.000.000	€ 6.000.000	-	-
Vorfeld Wettbewerbsvorbereitung brutto	€ 9.600		€ 44.954	Richtwert 150 h á € 120 – € 18.000
Angebot Verfahrensbetreuung brutto	€ 50.400	€ 43.226	€ 40.901	
Gesamt brutto	€ 60.000	€ 56.844	€ 85.855 - VB 1: € 2.640	?

Information:

zu DI Frank Stasi

- wurde auf Basis Schwellenwert 6 MIO berechnet
- bis max. 20 Wettbewerbsteilnehmer
- max. Kosten wenn darüber, wenn sehr darunter, wird weitergegeben

zu DI Marius Cerha

- Anpassung der Bemessungsgrundlage für heute zugesagt, bis jetzt noch nicht erhalten.

zu Querformat DI Gerald Amann

- hat sich sehr genau mit dem Projekt auseinandergesetzt (Vorgespräch)

zu Hohenfellner

Lt. Telefonat mit Bludenz (Bauamtsleiter):

- bereits 3 Projekte mit bester Erfahrung
- faire Abrechnung auf Stundenbasis.

Lt. Telefonat mit Hohenfellner

- bereits 20 Wettbewerbe auf dieser Basis vorbereitet
- Machbarkeitsstudie nicht abschätzbar, deshalb Stundenbasis fair (für beide)
- rechnet etwa mit 10 Teilnehmern (geladener Wettbewerb)
- derzeit auch Projekt in FK

GV DI Sonja Entner empfiehlt im Unterschwellbereich auszuschreiben und dann einen geladenen Wettbewerb durchzuführen.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag entsprechend der Empfehlung der Projektgruppe:

„Die zahlenmäßige Vergleichbarkeit ist schwierig. Aufgrund der sehr positiven Erfahrungen der Stadt Bludenz, dem sehr positiven Eindruck und der vermutlich kostengünstigeren Ausführung wird mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie sowie der Vorbereitung eines Wettbewerbes für das Projekt Feuerwehrhaus und Gemeindebauhof Bestbieter DI Architekt Hans Hohenfellner aus Feldkirch beauftragt.“

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

7. Genehmigung der 19. Niederschrift vom 13. April 2023

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, die Niederschrift der 19. Gemeindevertretungssitzung vom 13. April 2023 zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

8. Allfälliges

GR Markus Ammann verweist auf die schlechte Begehbarkeit des Fußweges entlang der Walgaustraße, da er stark verwachsen sei.

GV Jakob Amman empfiehlt eine Förderung beim Bezug von Müllsäcken infolge von Erkrankungen. Dazu informiert GV Margareta Baldessari, dass sich der Ausschuss damit befassen wird.

GV Georg Palm macht auf notwendige Servicesierungen beim Spielplatz Hofen aufmerksam.

GV DI Sonja Entner informiert, dass die Pfarre die Bauetappe 2 zur Sanierung der Sebastianskapelle (Fassadensanierung) und der Natursteinmauer plane.

Margit Studer erkundigt sich über die Probleme bei der gleichzeitigen Nutzung von Schule, Kindergarten und Mittagsbetreuung des Spielplatzes beim Kindergarten Agasella.

GV Rudi Huber macht auf Geruchsbelästigung beim Regenüberlauf Römerstraße/Kirchstraße aufmerksam. Dazu wird informiert, dass bereits Maßnahmen in Arbeit sind.

GR Werner Gabriel informiert über den Felssturz bei der Jamalpe und bedauert die spärlichen Infos seitens der Behörde bzw. der Gemeinde Galtür.

Bgm. Thomas Lampert stellt die neue Info-Broschüre „Schauplatz Obst und Garten“ vor und lädt alle zu einer Erfrischung nach der Sitzung ein.

9. Ausnahme nach §35 - Projekt ZIMCON, Badrus

Die ZimCon Immobilien GmbH aus Göfis beantragt für ein Wohnbauprojekt in Badrus eine Ausnahme von der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung. Wie folgt:

Grundtypus 2 GH	Lt. Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung	Ansuchen von ZimCon
Baunutzungszahl	35	60,60
Höchstgeschoszahl	3	4 (EDG und IUG)
Geschossfläche	700 m ²	816,20 m ²

- Das Projekt wurde vom Gestaltungsbeirat grundsätzlich positiv beurteilt, letzte Änderungen würden rückgängig gemacht (Pool, Anschüttung etc.).
- Da ein Giebeldach gefordert wurde, ergibt sich die hohe Überschreitung der Baunutzungszahl.
- Der Gestaltungsbeirat erteilte 16 Bonuspunkte in der Sitzung vom 16.12.2020.

Im Zuge der Anraineranhörung sind drei Stellungnahmen eingelangt, die der Gemeindevertretung vollinhaltlich zu Kenntnis gebracht wurden.

GV Rudi Huber spricht sich gegen die Gewährung einer Ausnahme von der Verordnung aus, da die stufenweise Reduktion zum Siedlungsrand und Freifläche in den neuen Richtlinien geplant seien.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag:

„Die Gemeindevertretung lehnt den Antrag zum jetzigen Zeitpunkt ab und wird diesen nach Beschluss der neuen Bestimmungen der Bauleitlinien und der daraus resultierenden Verordnung „Maß der baulichen Nutzung“ erneut behandeln.“

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters mit 21 : 2 Stimmen zu. Die Gegenstimmen kommen von GR Markus Ammann und Marcel Erhart.

Ende der Sitzung: 21:55 Uhr.

Bgm. Thomas Lampert, Vorsitzender

Rudi Malin, Schriftführer